

Pressemeldung (HMTM, 21.03.2024)

Hochschule für Musik und Theater München beruft Prof. Florian Helgath zum Professor für Chordirigieren | Neuordnung des Studienbereichs Chordirigieren

Die Hochschule für Musik und Theater München (HMTM) beruft Prof. Florian Helgath zum 1. April 2024 auf eine halbe Professur für Chordirigieren. Florian Helgath wird für die Studierenden mit Berufsziel professionelles Chordirigieren zuständig sein (Bachelor und Master).

Prof. Florian Helgath, der selbst Alumnus der HMTM ist, zu seiner Berufung: »Es ein großartiges Gefühl und eine Ehre an dieser renommierten Hochschule berufen zu sein. Ich freue mich sehr auf die Begegnung mit den Studierenden und auf viele tolle Momente mit außergewöhnlicher Musik. Die Stimme als natürlichstes und intimstes Instrument aller Instrumente zu einem Klangkörper mit anderen zusammenzuführen, ist eine wunderbare Aufgabe und ein großes Glück zugleich.«

Die Berufung von Prof. Florian Helgath auf die künstlerische Professur Chordirigieren (Bachelor/Master) ist Teil einer Neuordnung des Studienbereichs Chordirigieren an der HMTM. Die künstlerische Ausbildung der Studierenden im Fach Chordirigieren, etwa für professionelle Konzertchöre, wird von der künstlerischen Ausbildung der Kirchenmusikstudierenden zukünftig getrennt. Damit einher geht auch eine Neuordnung der Vokalensembles der HMTM wie etwa dem Hochschulchor oder dem Kirchenmusikchor.

Florian Helgath gilt als einer der führenden Chordirigent*innen der jüngeren Generation. Als künstlerischer Leiter und Dirigent von Chorwerk Ruhr und der Zürcher Sing-Akademie formte er beide Ensembles zu internationalen Spitzenchören auf höchstem Niveau, sowohl mit A cappella Musik als auch im chorsinfonischen Bereich. Von 2009 bis 2015 leitete Florian Helgath den Dänischen Rundfunkchor in Kopenhagen und war von 2008 bis 2016 Dirigent des Via Nova Chors München. Mit diesem Ensemble hat er zahlreiche Uraufführungen dirigiert und wurde mit nationalen und internationalen Preisen ausgezeichnet.

Florian Helgath ist regelmäßig zu Gast beim RIAS Kammerchor, Chor des Bayerischen Rundfunks, Norwegian Soloists' Choir, MDR Rundfunkchor, Netherlands Radio Choir, Choeur de Radio France, Flemish Radio Choir, SWR Vokalensemble, Hungarian Radio Choir, Vocalconsort Berlin, Chor der Warschauer Nationalphilharmonie und dem New Israeli Vocal Ensemble. Außerdem arbeitete er mit Orchestern, darunter Bochumer Symphoniker, Zürcher Kammerorchester, Münchner Rundfunkorchester, WDR Funkhausorchester, Münchner Symphoniker u.v.m. Im Bereich der historischen Aufführungspraxis realisierte er Projekte mit dem Freiburger Barockorchester, Orchestra La Scintilla der Oper Zürich, Concerto Köln, Akademie für Alte Musik Berlin und dem B'Rock Orchestra. Zu seiner umfangreichen Diskografie gehören zahlreiche preisgekrönte Alben.

Im Oktober 2020 folgte Florian Helgath einem Ruf als Professor für Chordirigieren an die Hochschule für Musik und Tanz in Köln. Seine Leidenschaft fürs Unterrichten zeigt sich auch bei Meisterkursen und Coachings u.a. für das Forum Dirigieren des Deutschen Musikrats.

Erste musikalische Erfahrungen sammelte Florian Helgath in seiner Heimatstadt bei den Regensburger Domspatzen und später an der Hochschule für Musik und Theater München. Zu seinen

wichtigsten Lehrern zählen Michael Gläser, Stefan Parkman und Dan Olof Stenlund, die ihn in seiner Entwicklung als Dirigent entscheidend prägten. Weitere wichtige Schritte in seiner Laufbahn waren internationale Erfolge als Preisträger bei Wettbewerben wie dem Eric Ericson Award 2006 in Schweden, sowie bei der Competition For Young Choral Conductors 2007 in Budapest und dem ChordirigentenForum des Bayerischen Rundfunks 2007.

Weitere Informationen: hmtm.de

Pressekontakt:

Maren Rose (Ltg. Kommunikation) | Tel: 089-289-27440 | presse@hmtm.de